



Quartalsmitteilung Q1 / 2017

Aves One AG

ISIN DE000A168114

GESCHÄFTSVERLAUF IN DEN ERSTEN DREI MONATEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2017

Der Aves One Konzern (im Folgenden Aves-Konzern) generierte in den ersten drei Monaten des aktuellen Geschäftsjahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum über alle Geschäftsbereiche steigende Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 11.995 (Vj. TEUR 6.848). Dieses Umsatzwachstum resultiert überwiegend aus den im Laufe des Jahres 2016 erworbenen Portfolios, insbesondere aus den Geschäftsbereichen Rail und Special Equipment. Das EBITDA (währungsbereinigt) ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf TEUR 5.741 (Vj. TEUR 2.478) gestiegen.

Im ersten Quartal 2017 wurde - ergänzend zur bereits in 2016 durchgeführten Kapitalerhöhung - am 23. Januar 2017 die sich auf 297.000 neue Aktien beziehende Greenshoe-Option in vollem Umfang ausgeübt.

Das Aufsichtsratsmitglied Frau Britta Horney legte ihr Mandat mit Wirkung zum Ablauf des 28. Februar 2017 nieder. Dem Antrag des Vorstands auf gerichtliche Ergänzung folgend, hat das Amtsgericht Hamburg Herrn Ralf Wohltmann, Kaufmann, mit Wirkung zum 1. März 2017 zum Mitglied des Aufsichtsrats bestellt. In der konstituierenden Sitzung wurde Herr Wohltmann zum Aufsichtsratsvorsitzenden und der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Emmerich G. Kretzenbacher, zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

FINANZ-, VERMÖGENS- UND ERTRAGSLAGE

Der Aves-Konzern erwirtschaftete im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in den ersten drei Monaten dieses Jahres Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 11.995 (Vj. TEUR 6.848). Auf Grund der umsatzabhängigen Vergütungen der Assetmanager stiegen die Aufwendungen für bezogene Leistungen auf TEUR 3.360 (Vj. TEUR 1.921) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf insgesamt TEUR 14.473 (Vj. TEUR 13.450).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten überwiegend nicht realisierte und damit nicht zahlungswirksame Wechselkurseffekte in Höhe von 11.341 TEUR (Vj. TEUR 11.384). Diese resultieren aus der Entwicklung des Wechselkurses von EUR/USD 1,0541 zum 31.12.2016 auf EUR/USD 1,0691 zum 31.03.2017. Insgesamt ergibt sich für den Zeitraum der ersten drei Monate ein negativer Wechselkurseffekt in Höhe von TEUR 2.198. (Vj. TEUR 6.333) nach Verrechnung mit den unter den sonstigen betrieblichen Erträgen erfassten Wechselkursgewinnen.

Das EBITDA belief sich auf TEUR 3.543. (Vj. TEUR -3.855). Bereinigt um die beschriebenen Wechselkurseffekte belief sich das EBITDA auf TEUR 5.741 (Vj. TEUR 2.478).

Durch Zugang der in 2016 angeschafften Assets, vor allem von Güterwagen im Geschäftsbereich Rail, stiegen die Abschreibungen auf TEUR 4.057 (Vj. TEUR 1.706) an. Der Zinsaufwand stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal auf TEUR 5.053 (Vj. TEUR 3.419).

Es ergibt sich ein EBT von TEUR -5.406 (Vj. TEUR -8.723) und ein währungsbereinigtes EBT von TEUR -3.208 (Vj. TEUR - 2.390).

Der Aves Konzern erzielte im Berichtszeitraum einen Konzernjahresfehlbetrag von TEUR 6.316 (Vj. TEUR 6.267).

Ausgewählte Finanzkennzahlen in TEUR	31.03.2017	31.03.2016
Umsatzerlöse	11.995	6.848
Sonstige betriebliche Erträge	9.296	5.195
<i>davon Wechselkursgewinne</i>	<i>9.143</i>	<i>5.051</i>
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-17.748	-15.898
<i>davon Wechselkursverluste</i>	<i>-11.341</i>	<i>-11.384</i>
EBITDA	3.543	-3.855
EBITDA währungsbereinigt	5.741	2.478
Abschreibungen	-4.057	-1.706
EBIT	-514	-5.561
Finanzergebnis	-4.892	-3.162
EBT	-5.406	-8.723
EBT währungsbereinigt	-3.208	-2.390
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-910	2.456
Konzernjahresfehlbetrag	-6.316	-6.267

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf TEUR 4.477 (nach TEUR 5.253 in der Vergleichsperiode). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit in der Berichtsperiode belief sich auf TEUR -2.030 (Vj. TEUR -545), wovon im ersten Quartal 2017 TEUR 1.385 Investitionen in das Sachanlagevermögen im Bereich Wechselbrücken getätigt wurden. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf TEUR -12.244 (in der Vergleichsperiode TEUR -7.811). Dies resultiert wie in der Vergleichsperiode vorwiegend aus der Tilgung von Finanzschulden im Bereich Container, die die Einzahlungen aus neuen Darlehen zur Finanzierung neuer Asset-Portfolios bzw. zur Refinanzierung auslaufender Finanzierungen überstiegen.

Die Aktivseite der Konzernbilanz zum 31. März 2017 war durch Sachanlagen in Höhe von TEUR 439.378 (31.12.2016: TEUR 445.400), Zahlungsmittel in Höhe von TEUR 21.748 (31.12.2016: TEUR 31.954) sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 3.009 (31.12.2016: TEUR 7.495) geprägt.

Auf der Passivseite ist das Stammkapital aufgrund der Herausgabe neuer Aktien im Zusammenhang mit der Ausübung der Greenshoe-Option (297.000 neue Aktien) um TEUR 297 auf nun TEUR 9.207 gestiegen. Damit einhergehend erfolgten auch Einzahlungen in die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 1.485, was nach Verrechnung mit Kapitalbeschaffungskosten für die Greenshoe-Option zu einer Kapitalrücklage von dann TEUR 17.466 führt.. Aufgrund der Ergebnisentwicklung im Vergleich zum 31. Dezember 2016 sank das Eigenkapital von TEUR 28.490 auf TEUR 22.326. Während sich die Finanzschulden auf TEUR 453.028 (31.12.2016: TEUR 468.938) beliefen, betragen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen TEUR 11.616 (31.12.2016: TEUR 8.687).

NACHTRAGSBERICHT

Nach dem Bilanzstichtag 31. März 2017 hat der Aves-Konzern im April 2017 die aktuell sehr attraktiven Rahmenbedingungen auf dem Containermarkt genutzt und ein Portfolio im Volumen von rund USD 6 Mio. erworben. Dabei handelt es sich um neue Container, die mit Mietverträgen von 5 Jahren ausgestattet sind und

planmäßig bis Juni 2017 von den entsprechenden Reedereien abgenommen werden. Verwaltet wird das Portfolio von UES International (HK) Holdings Limited. Des Weiteren wurde ebenfalls im April 2017 ein Portfolio bestehend aus gebrauchten Containern im Volumen von rund USD 4 Mio. erworben. Das Portfolio mit einem Auslastungsgrad von rund 90% ist mit Mietverträgen mit unterschiedlichen Restlaufzeiten ausgestattet und wird von den renommierten Managern CAI International, Inc. und UES International (HK) Holdings Limited verwaltet.

Im Mai 2017 hat die Aves One AG bei der Fahrzeugwerke Bernard Krone GmbH & Co. KG insgesamt 1.000 weitere Wechselbrücken im Investitionsvolumen von rund EUR 9 Mio. bestellt. Sämtliche Transportbehälter sind langfristig an einen der führenden Paket- und Frachtdienstleister Deutschlands vermietet. Die Wechselbrücken werden planmäßig ab Mitte Juni 2017 bis Ende November 2017 in Tranchen ausgeliefert und an den Mieter übergeben.

PROGNOSEBERICHT 2017

Das erste Quartal 2017 zeigt neben steigenden Umsätzen ebenfalls ein steigendes EBITDA (vor Wechselkurseffekten). Wie im Nachtragsbericht beschrieben, konnten bereits die ersten Portfolios akquiriert werden. Die Auslastungsquote im Containerbereich ist erwartungsgemäß seit Jahresbeginn weiter gestiegen. Ebenso konnten weitere Erfolge im Bereich der Verbesserung der Finanzierungsstruktur, der Umfinanzierungen hin zu Bankenfinanzierungen, verzeichnet werden. Der Vorstand bestätigt somit seine im Geschäftsbericht 2016 formulierte Prognose.

Das Geschäftsmodell des Aves-Konzerns steht durch seine vier Geschäftsbereiche auf einem soliden Fundament. Die Segmente Rail und Container stehen dabei im Geschäftsjahr 2017 im Fokus. Das Wachstum im Bereich Rail wird kontinuierlich steigen, im Segment Container macht die Gesellschaft dies von interessanten Opportunitäten abhängig, sodass es bei ausreichenden Investitionsmöglichkeiten zu gleichwertigen Investitionen in diese Segmente kommen kann. Auch die aktuell kleineren Geschäftsbereiche Special Equipment und Resale Equipment (hier vor allem der Bereich Storage) sollen deutlich ausgebaut werden.

Für das laufende Geschäftsjahr 2017 erwartet der Vorstand auf Grundlage der sich in der Umsetzung befindlichen Maßnahmen gegenüber 2016 deutlich höhere Umsatzerlöse. Neben der erstmaligen Vollkonsolidierung der ERR Österreich für das gesamte Wirtschaftsjahr 2017 (in 2016 lediglich 2 Monate), soll dies durch einen weiteren signifikanten Aufbau von neuwertigen Logistik-Assets, Self Storage Parks und, bei entsprechenden Möglichkeiten, dem Erwerb von Logistikimmobilien erreicht werden.

Aus dem gleichen Grund wird erwartet, dass auch das EBITDA (vor Wechselkurseffekten) insgesamt deutlich steigen wird, wobei die Haupttreiber die Geschäftsbereiche Rail, Special und Resale Equipment sein sollen. Das EBITDA für das Segment Container Equipment wird vor Wechselkurseffekten leicht steigend erwartet. Hinzuweisen ist darauf, dass der Konzernabschluss stark durch Währungseffekte beeinflusst werden kann.

Für die Auslastungsquote des Container Equipments wird nach dem starken Anstieg zu Beginn des Jahres eine weiter moderat steigende Auslastung erwartet. Ebenso wird erwartet, dass die Auslastungsquote im Segment Rail Equipment auf einem hohen Niveau weiter zulegen wird.

Im Geschäftsbereich Resale Equipment wird insbesondere für den erst jungen Teilbereich Storage eine starke Nachfrage erwartet.

Zur Finanzierung des Wachstums des Aves-Konzerns und somit im Wesentlichen zur Steigerung des eigenen Assetvolumens durch Zukäufe von Portfolios aus mobilen Logistik-Assets werden verschiedene langfristige Finanzierungsformen geprüft. In diesem Zusammenhang wird auch eine weitere Reduzierung der Finanzierungskosten über Umfinanzierungen/Refinanzierungen angestrebt. Hier wurden bereits Bankfinanzierungen abgeschlossen und weitere Finanzierungen bereits vorverhandelt.

Die relativen Finanzierungskosten werden in den Geschäftsbereichen Container Equipment, Special und Resale Equipment leicht rückläufig erwartet. Im Geschäftsbereich Rail werden Finanzierungskosten auf konstant niedrigerem Niveau prognostiziert, was vor allem damit zusammenhängt, dass es sich hier um längerfristige Bankfinanzierungen handelt. Aufgrund der Tatsache, dass die Finanzierung der ERR-Übernahme im

vergangenen Jahr nur zeitanteilig berücksichtigt wurde und für das Geschäftsjahr 2017 eine deutliche Steigerung der Assets erwartet wird, kann insgesamt für alle Geschäftsbereiche im Vergleich zum Geschäftsjahr 2016 mit steigenden absoluten Finanzierungskosten gerechnet werden. Bezogen auf das Konzernergebnis vor Steuern wird für das Geschäftsjahr 2017 mit einer deutlichen Verbesserung gerechnet.

Hamburg, 31. Mai 2017

Der Vorstand

Peter Kampf

Henrik Christiansen

Jürgen Bauer

IMPRESSUM

Kontakt

Aves One AG
Große Elbstraße 45
22767 Hamburg
T +49 (40) 696 528-350
F +49 (40) 696 528-359
www.avesone.com
info@avesone.com

WKN: A16811
ISIN: DE000A168114

Dieser Bericht beinhaltet zukunftsorientierte Angaben und Prognosen, basierend auf Annahmen und Schätzungen, welche durch das Management der Aves One AG getroffen wurden. Während wir annehmen, dass die Erwartungen dieser zukunftsorientierten Angaben realistisch sind, können wir dennoch nicht garantieren, dass die Erwartungen realisiert werden. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen. Diese können zu tatsächlichen Ergebnissen führen, die von den prognostizierten Ergebnissen abweichen. Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, sind unter anderem Änderungen des ökonomischen und geschäftlichen Umfeldes oder Änderungen in der Unternehmensstrategie.